

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag dem 8,5,1984, 7,45 Uhr:

\*\*\*)

Eine Kaltfront überquert die Alpe und bringt laut Wetterwarte wiederholt Niederschläge, die Schneefallgrenze liegt bei 1000 bis 1500 m.

Der Temperaturrückgang verhindert eine vermehrte Lawinentätigkeit, sodaß höher gelegene Verkehrswege derzeit nur eine geringe bis mäßige Gefahr besteht.

Auch in den Tourengebieten bewirkt die Kaltfront eine geringe oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Trotzdem muß bei der Befahrung von tiefergelegenen Steilhängen und hochgelegenen Schattenhängen auf den schlechten Schneedeckenaufbau aufmerksam gemacht werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

\*\*\*)

Von Montag auf Dienstag verzeichnet der Alpenhauptkamm bis 7 cm Neuschnee.